



90/2014

Kiel, 11. September 2014

## **Zuwanderungsbeauftragter begrüßt Beschluss des Landtages zur Aufnahme von Flüchtlingen aus dem Irak**

**Kiel (SHL) – Der Flüchtlingsbeauftragte des Landes Stefan Schmidt begrüßt die Aufforderung des Landtages, die Landesregierung solle sich auf Bundesebene für eine unverzügliche humanitäre Aufnahmeaktion für Flüchtlinge aus dem Irak einsetzen. „Unabhängig von den möglicherweise noch bestehenden logistischen Schwierigkeiten und Fragen der Zusammenarbeit mit den Partnern vor Ort, ist dies angesichts des Terrors des IS eine angemessene und humanitäre Vorgehensweise“, sagte Schmidt heute am Rande der Plenarsitzung in Kiel.**

Der Landtag habe nach einer engagiert geführten Diskussion zudem aufgefordert, die bestehenden Resettlement-Programme auf unbestimmte Zeit zu verlängern und eine angemessene Unterstützung der aufnahmebereiten Kommunen der Bundesregierung einzufordern.

Mit Blick auf die heute ebenfalls diskutierte Unterbringung von Flüchtlingen, hält der Flüchtlingsbeauftragte insbesondere die Aufforderung an die Bundesregierung für hilfreich, die Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung zu unterstützen. „Die Kommunen tragen einen Großteil der Belastungen bei der Aufnahme, Unterbringung und Betreuung der Schutzsuchenden“, so Schmidt.